

Nohl

Münster den 8. Februar 1864.

Hochzuverehrl. und erlauchter Herr, mit dem herzlichsten
 Danke, insbesondere Herrn und Fräulein, daß ich
 zu Ihnen und bitte recht dringend, mir nebst fernem
 Ihre für mich so werthvolle Freundschaft und Ihre An-
 erkennung zu mir zu bezeugen. Wie würde es mir
 wohl möglich, daß ich so freundlichen Briefe entgegen,
 diese Material zu meinem Arbeit zu überantworten
 zu, wenn Sie, werthvoller Herr, mir nicht diese
 Auszeichnung Ihrer kostbaren Sammlung zuwerfen
 würdesten, ohne Verabreichung über die vorgenannte
 Bestenmilitaristik und damit nicht fehllich in der
 Gegenwart meines Arbeit vorzuziehen! Ich bin Ihnen
 wirklich von Herzen dankbar, daß ich nicht allein,
 die Wissenschaft, die vorgenannte große Sache der
 Menschheit zu sein, sondern wird es sein, daß ich
 nicht Ihre unerschütterliche Unterstützung für die Sache
 andrer zu verdienen, ob die Herren, die mit Ihrer
 Beavaria dergleichen so fleißig unterstützen. Darum
 Sie fort mir Ihre Bestenmilitaristik zu sprechen und Sie
 sollen vor meinem Arbeit erkennen, daß Sie es keine
 Unverständigen geschehen haben.



